

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 8 / Fachbereich 8 - Schule und Bildungsplanung

Sitzungsvorlage

Datum: 06.02.2023

Drucksache Nr.: **23/0077**

Beratungsfolge

Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung

Sitzungstermin

28.02.2023

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Ausbau der KGS Meindorf - Schaffung einer Interimslösung, Bewerbung Pilotprojekt "Ganztag und Raum" der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nimmt den Bericht über den Ausbau der KGS Meindorf mit der Information zur Schaffung einer Interimslösung sowie zur Bewerbung um die Teilnahme am Pilotprojekt „Ganztag und Raum“ der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die KGS Meindorf als 2-zügige Grundschule beschult derzeit ca. 203 Schüler*innen. Davon befinden sich insgesamt 110 Schüler*innen in 4 Gruppen des Offenen Ganztags. Die OGS-Quote beläuft sich somit aktuell auf rund 55 %. Die Schule soll unter Beibehaltung der derzeitigen Zügigkeit in der Weise ausgebaut werden, dass die Grundlagen für das Erreichen einer Quote von 80 % an Plätzen der Offenen Ganztagschule geschaffen werden. Mit Blick auf den OGS-Rechtsanspruch wird die Mensaküche so geplant, dass sie bis zu 100 % der Schüler*innen verpflegen kann.

Der Bedarf an Plätzen für den Offenen Ganztag ist bereits jetzt schon deutlich gestiegen. Für eine Ausweitung der OGS-Plätze besteht die Notwendigkeit, die Kapazitäten für die Mittagsverpflegung zu erhöhen. Daher wurde der Fachbereich Gebäudemanagement vom Fachbereich Schule und Bildungsplanung beauftragt, kurzfristige Möglichkeiten für eine Kapazitätserweiterung der Mensa zu prüfen, die dann als Interimslösung bis zum Ausbau der KGS Meindorf dienen soll. Personelle Kapazitäten im Fachbereich Gebäudemanagement für die Interimslösung sowie den Ausbau sind nun vorhanden.

Der Fachbereich Gebäudemanagement hat dem Fachbereich Schule und Bildungsplanung

mehrere Möglichkeiten aufgezeigt, um die Anzahl der Sitzplätze für die Mensa zu erhöhen. Das Versetzen der Containermensa an der GGS Am Pleiser Wald kommt aufgrund des sehr hohen Aufwandes, der damit verbundenen enormen Kosten sowie einer überdimensionierten Größenordnung nicht in Frage. Näher geprüft werden derzeit die Möglichkeiten, Sitzplätze im Foyer des Schulgebäudes oder in einem Klassenraum unterzubringen. Ersatzflächen könnten in Form von Containern hergestellt werden. Diese Lösungen werden momentan gemeinsam mit Schule und OGS betrachtet. Ein gemeinsamer Ortstermin hat bereits stattgefunden. Die Interessen aller Nutzer*innen inkl. der Vereine werden bei den weiteren Planungen mitberücksichtigt.

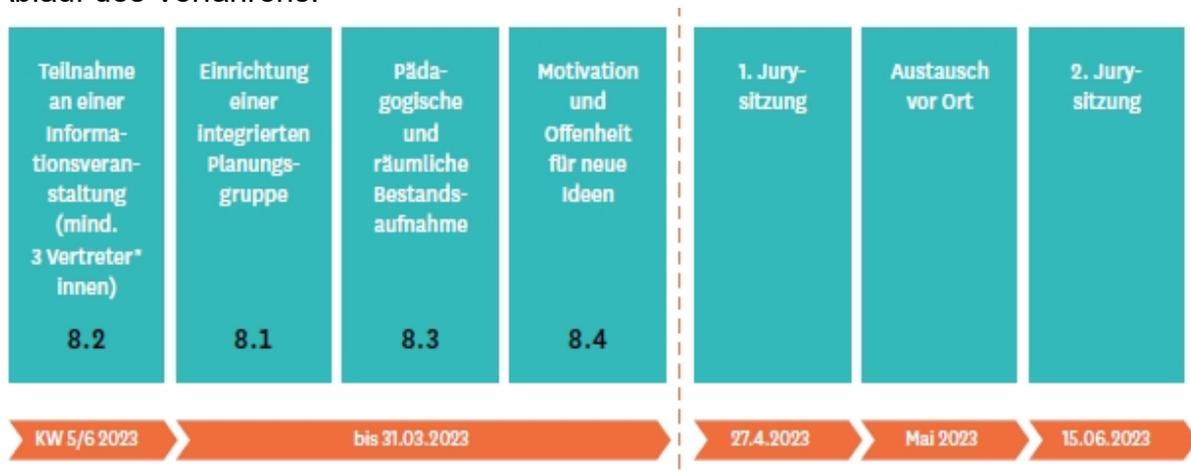
Parallel zu den o.g. Planungen hat die **Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft** Ende letzten Jahres ihre Ausschreibung „**Ganzttag und Raum**“ veröffentlicht. Ziel der Stiftung ist es, die Kooperation zwischen Verwaltung, Schule und Ganzttagsträger zu stärken, um das Nebeneinander von Schule (Bildung) und Ganzttag (Betreuung) zugunsten qualitätsvoller, verzahnter Bildung über den ganzen Tag aufzulösen.

Mit der Ausschreibung „Ganzttag und Raum“ werden bundesweit vier Pilotstandorte ausgewählt, um maßgeschneiderte integrierte Nutzungskonzepte zu entwickeln und den stetig wachsenden Werkzeugkasten allen interessierten Schulen, Schul- und Ganzttagsträgern zur Verfügung zu stellen. Teams aus Architekten und Pädagogen verhelfen dadurch Ganzttagsschulen im Primarbereich zu einer neuen Praxis im Umgang mit Räumen und Flächen im Bestand und im Quartier.

Der Fachbereich Schule und Bildungsplanung hat Kontakt zu den OGS-Trägern sowie zur Schulaufsicht aufgenommen, um mögliche Standorte für eine Bewerbung auf die Ausschreibung zu eruieren.

Die KGS Meindorf mit dem OGS-Träger Betreute Schulen e.V. wurde als Pilotstandort in Sankt Augustin vorgesehen. Denn die Fachbereiche Gebäudemanagement sowie Schule und Bildungsplanung sehen hier eine große Chance, durch externe Impulse die anstehenden Planungen für den Ausbau an dem Schulstandort Meindorf innovativ und zukunftsweisend gestalten zu können. Ebenso können andere Grundschulstandorte von den gewonnenen Erkenntnissen profitieren. Für eine Bewerbung war die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung der Montag Stiftung am 31.01.2023 obligatorisch. Verpflichtend teilnehmen mussten Personen, die auch künftig Mitglied der integrierten Planungsgruppe sein werden.

Ablauf des Verfahrens:



Quellenangabe: Ausschreibung Pilotprojekte >>Ganzttag und Raum<< Seite 6

Am 03.02.2023 hat sich die Planungsgruppe gemeinsam dafür entschieden, sich auf die Ausschreibung zu bewerben. Frist für die Bewerbung ist der 31.03.2023. Die Projektphase an den Pilotstandorten soll nach den Sommerferien 2023 beginnen und ihr Abschluss ist für September 2024 geplant.

Die genauen Termine können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

| | |
|---|------------------------|
| Anmeldung zur Informationsveranstaltung | bis 25.01.2023 |
| Informationsveranstaltung Köln | 31.01.2023, 11–16 Uhr |
| Informationsveranstaltung Berlin | 08.02.2023, 11–16 Uhr |
| Frist für Rückfragen | 24.02.2023, 18 Uhr |
| Beantwortung der Rückfragen | bis 03.03.2023 |
| Abgabe der Unterlagen | bis 31.03.2023, 24 Uhr |
| Vorprüfung | 01.–21.04.2023 |
| 1. Jurysitzung | 27.04.2023 |
| Besuch der Schulen | 08.–17.05.2023 |
| Versand Protokoll der 1. Jurysitzung | 22.05.2023 |
| 2. Jurysitzung | 15.06.2023 |
| Versand Protokoll der 2. Jurysitzung | 15.07.2023 |
| Start der Pilotphase | ab September 2023 |

Quellenangabe: Ausschreibung Pilotprojekte >>Ganztag und Raum<< Seite 67

Die Ausbauplanungen für die KGS Meindorf können gestartet werden, wenn das Interim hergestellt wurde. Die Planung für einen An- oder Erweiterungsneubau soll nach aktuellem Stand Ende 2023/ Anfang 2024 aufgenommen und dann in 2025 umgesetzt werden.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

- Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 03-02-01 zur Verfügung.
Für den Haushalt 2023 wurden angemeldet:
Investiv: Planungskosten i. H. v. 50.000 € für 2023 unter der Investnr.: 05-00143
Kosten für Interim i. H. v. 120.000 € für 2023 unter der Investnr.: 05-0000154

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.